

sich das Bildungsbestreben regt und amtliche Förderung erfährt, wird auch der Raum für Bildungsmittel ein breiterer werden. Sich selbst und dem Buche hier die gebührende Stellung zu verschaffen und zu erhalten, ist die Sache des Buchhändlers. Möge die Aufgabe nicht als eine rein geschäftliche, sondern auch als eine persönliche vom Buchhändler aufgefaßt werden! Dann wird es ihm am ehesten gelingen, im Rahmen des großen Bildungs- und Kulturwerkes den bisher vielfach gemiedenen Weg zum Volke finden. Piscator.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1919, Nr. 174.

Bücher, Broschüren usw.

- Bücherhalle, Die.** Nachrichten aus den Städtischen Bücherhallen zu Leipzig. Geleitet von Walter Hofmann, Gustav Morgenstern und H. Robert Ulich. I. Jahrg. Heft 3. Mai/Juni/Juli. Verlag: Felix Dietrich in Leipzig. Aus dem Inhalt: Gustav Morgenstern: Literarische Gänge. III. Sprachwirtschaft. — Über Lesen, Selbstdenken, Bücher. (Aus Lichtenbergs Gedanken, Satiren, Fragmente). — Nathan, Dr. Helene: Studiengänge. Bücherzusammenstellungen zu einzelnen Wissensgebieten. Der moderne Sozialismus. 2. Der Marxismus. Darstellung, Kritik und Weiterbildung. (Schluß). — Dr. Popitz: Von der Welt der Pflanzen.
- Buchhändlergilde-Blatt.** 3. Jahrg., Nr. 8 vom 15. August 1919. Berlin N. 24, Friedrichstr. 125, Geschäftsstelle der D.B.G. Aus dem Inhalt: Die Unentwegten an der Arbeit (gegen die Erhöhung des Sortimentierzuschlags). — Beförderung des Sortiments für vierfache Abrechnungsarbeit. — Verzeichnis der Mitglieder der Deutschen Buchhändlergilde, Stand am 1. Juli 1919.
- Droit d'Auteur, Le.** No. 8, 15 Août 1919. Berne, Bureau International de l'Union Littéraire et Artistique. Aus dem Inhalt: Partie non officielle: La revision de la législation suédoise sur le droit d'auteur, II. partie. — Les traités et arrangements bilatéraux en matière de propriété littéraire et artistique. Avec tableaux des traités.
- Engelmann, Hans Robert,** in Berlin W. 15: Die Schriften der Deutschen Liga für Völkerbund, sämtlich erschienen im Verlag H. R. E. in B. N. 8°. 12 S.
- Fachpresse, Die.** Herausgeber: Dr. Jakob Friedrich Meissner. 3. Jahrgang, Heft 16 vom 15. August 1919. Verlag der Fachpresse, Verlagsgesellschaft m. b. H., Heidelberg, Postfach 3. Aus dem Inhalt: Wie bearbeitet man am zweckmässigsten die Anzeigen-Manuskripte? Antworten auf eine 1918 veröffentlichte Rundfrage.
- Seidels Reklame.** 4. Jahrg., Nr. 3/4, Juli 1919. Berlin-Grünwald, Friedrichsruherstr. 36, Verlag Seidels Reklame. Aus dem Inhalt: Robert Hösel: Der Reklameprofessor. — Zum Eisenbahnreklame-Monopol. — J. Fassbender: Die Reklame-messe in Stockholm. — Richard Leo: Normung auf den Werbefach-Gebieten. — Roddie: Die Litfasstante. — Hans Reimann: Alberne Inserate. — Spectator: Was reizt den Leser? Ein analytischer Versuch zur Erhellung der Unsicherheit. — Riculus: Friedrich Soennecken †.

Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.

- Ebner, A.:** Die Sonntagsruhe im Zeitungsgewerbe. (Schluß.) Zeitungs-Verlag Nr. 33 vom 15. August 1919. Geschäftsstelle: Magdeburg, Moltkestr. 4a.
- Feder, Erna:** Die Erziehung zum Buche. Boffische Zeitung Nr. 408, Morgen-Ausg. v. 13. Aug. 1919. Expedition: Berlin.
- Hilger, Hermann:** 25 Jahre deutscher Buchhändler. (Selbstschilderung.) Das Wissen, Halbmonatsschrift der Vereinigung: »Die Wissenschaft für Alle«, Berlin W. 9. XIII. Jahrg. Nr. 16, 2. Augustheft.
- Kortendiek, G.:** Zum Thema »Anzeigen-Werbung«. Zeitungs-Verlag Nr. 33 vom 15. August 1919. Geschäftsstelle Magdeburg, Moltkestr. 4a.
- Peiser, Dr. Werner:** Humanistische Bildung in der sozialen Republik. Die Glocke, hrsg. von Parvus. Nr. 20 v. 16. August 1919. Berlin SW. 68, Verlag für Sozialwissenschaft G. m. b. H.
- Tagespresse und Sozialisierung.** Zeitungs-Verlag Nr. 33 vom 15. August 1919. Geschäftsstelle: Magdeburg, Moltkestraße 4a.
- Ullstein, Dr. Franz:** Die Anzeigensteuer. Mitteilungen der Vereinigung Großstädtischer Zeitungsverleger Nr. 2 v. 15. August 1919. Expedition: Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 39.

Antiquariats-Kataloge.

- Rafaire, Heinz,** Buchhändler und Antiquar in Hannover, Breitenstraße 4: Kunst und Literatur, bildend einen Teil der Bibliothek Wissenschaft. 8°. 16 S. - 304 Nrn.
- Wissenschaftliches Antiquariat und Verlags-handlung Kreuzer G. m. b. H.** in Aachen, Elisabethstraße 4: Kunst und Literatur, bildend einen Teil der Bibliothek aus Schloß Thal in Kettenis. 8°. 12 S. 446 Nrn. 95. Aachener Bücherauktion am 19. u. 20. August.

Kleine Mitteilungen.

Neuregelung des Verkehrs nach dem besetzten Gebiete. — Die Waffenstillstandskommission teilt mit:

Die neue Regelung über den Verkehr zwischen dem besetzten und unbesetzten Gebiet erfolgt nach Beschluß der interalliierten Konferenz in Wiesbaden am 9. August folgendermaßen:

1. Deutsche oder ehemalige Feinde und Neutrale, wohnhaft im unbesetzten Deutschland, erhalten Einreiseerlaubnis für das besetzte Gebiet vermittelt eines deutschen Passes, der mit einem Visum der alliierten Militärbehörde der Besatzungsarmee versehen ist.

2. Angehörige der Alliierten können ins unbesetzte Deutschland einreisen mit einem Erlaubnischein, der durch die alliierte Militärbehörde der besetzten Zone ihres Einreiseortes ausgestellt und mit einem Visum von der deutschen Zivilbehörde versehen ist.

3. Für Deutsche oder ehemalige Feinde und Neutrale, die sich vom besetzten ins unbesetzte Deutschland begeben wollen, genügt ein Ausweis der militärischen Behörde der Besatzungsarmee.

4. Beiderseits der Grenzen sollen Passbüros eingerichtet werden, und zwar militärische der alliierten Armee im besetzten, bürgerliche im unbesetzten Deutschland. Ihre Einrichtung ist für die genannten Städte geplant:

im besetzten Deutschland: belgische Zone: Neuß; englische Zone: Köln; amerikanische Zone: Koblenz; französische Zone: Mainz, Ludwigshafen, Landau;

im unbesetzten Deutschland: belgische und englische Zone: Düsseldorf; amerikanische Zone: Limburg; französische Zone: Frankfurt, Mannheim, Karlsruhe.

5. Zwischen den entsprechenden Stellen im besetzten und unbesetzten Deutschland wird zum Zwecke der Passübermittlung eine Automobilverbindung eingerichtet werden.

6. Reisen von deutschen aktiven Militärpersonen in das besetzte Deutschland haben im Zivil zu erfolgen.

7. Für Abgeordnete der besetzten Gebiete werden Personalausweise mit dreimonatiger Gültigkeit ausgestellt.

Für Reisen deutscher Beamten ins besetzte Gebiet zur Ausübung ihres Dienstes sollen vorläufig ausgestellt Spezialausweise ausgegeben werden.

Durch Vermittlung der Waffenstillstandskommission ist umgehend das Notwendige zu veranlassen und das Datum der Einrichtung des bürgerlichen Passbüros des unbesetzten Deutschlands mitzuteilen.

Die Librairie Gachette & Cie. in Paris ist aus einer Kommanditgesellschaft in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Ihr Gesellschaftskapital beträgt 24,2 Millionen Francs.

(L'Information vom 29. Juli.)

Das goldene Zeitalter des freien Schriftstellers. — In der Neuen Zürcher Zeitung finden wir das folgende Inserat unter Stellen-Gesuche: Zeitergebnisse und Weltlage haben derart zerstörend auf die literarischen Existenzmöglichkeiten eingewirkt, daß der Beruf des freien Schriftstellers wohl für lange Zeit als ruiniert gelten muß. Deshalb sucht der Unterzeichnete bei geeigneter Schweizer Zeitung oder Zeitschrift Stellung als Redakteur oder regelmäßiger Mitarbeiter für Feuilletons und Politik. Selbständige Leitung eines kleineren Blattes nicht ausgeschlossen, ebenso nicht redaktionelle Beteiligung an vornehmerem Fremdenblatt, Abteilung »Land und Leute«.

J. C. Heer, Rüslikon.

J. C. Heer, der Verfasser der Romane »König der Bernina« usw., konnte kürzlich seinen 60. Geburtstag feiern.

Grundlagen zur Berechnung der Druckpreise. — Raummangels wegen mußte die Fortsetzung für die nächste Nummer mit redaktionellem Teil zurückgestellt werden.